

Hirichen, Frau Ed. Caslar Thiele, Frau Bankdirector Schäper, und die Herren Aug. Biebel, Major v. Bodenvis, General-Consul F. W. Rüd, Consul G. Osting, G. E. Lembke, R. D. Wambach, Schapmeister, und Dr. jur. B. W. von Veien, Schriftführer.

Verein, Der Abendrothsche, für Armenpflege, ist im Jahre 1848 von Dr. August Abendroth und dessen Frau in Gemeinlichkeit mit Major v. Wien und im Anschluß an die innere Mission für das St. Michaels-Kirchspiel gegründet, um daselbst eine kirchliche Armenpflege auszubilden. Der Verein läßt es sich hauptsächlich angelegen sein, rechtlichen, ohne eigene Schuld Berammelten wieder zu Erwerb und Selbstthätigkeit zu verhelfen. Die beratende Berammlung findet monatlich im Hause der Vorstehenden statt. Frau Dr. W. de Boor Wwe., 1. Vorstehende, Frau Präses Gofeler, 2. Vorstehende, Herr Dr. Friedr. de Boor, Cassenverwalter, gr. Meichen 70, II., wofelbst Legate, Geschenke und Beiträge entgegengenommen werden.

Verein (Eziehungsverein) für Armen- und Krankenpflege, Weiblicher. Am 23. Mai 1832 von Frau Amalie Eziehung gegründet; seit ihrem am 1. April 1859 erfolgten Tode war Frau Mary Merd Vorsteherin, an ihre Stelle ist seit 1. Juni 1881 Frau A. Barth getreten. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche in den Wohnungen der Armen, hilft ihnen durch Arbeitserleichterung, Unterstützungen werden nur in Naturalien gegeben. Alle Mittwoch versammeln sich die Mitglieder nach den verschiedenen Sectionen in 3 gebordneten Berammungen. Die erste im Amalienstift, die zwei andern von 1-2 und von 2-3 Uhr im Locale der Armenanstalt, Sabotien 66. Daselbst wird am ersten Freitag jeden Monats 12 Uhr eine allgemeine Berammlung gehalten. Ein Gehalt eines Auswärtigen von Ct. 12,500 wurde zur Errichtung eines Gebäudes in St. Georg, in der Stifftstr., verwendet, zu welchem seit dem großen Brande noch zwei Gebäude hinzugekommen, so daß jetzt nahe an 60 arme Familien Wohnung darin finden. 1869 kam noch ein viertes Stifft mit 18 Armenwohnunnen hinzu. Auf dem Grundstücke des Vereins befindet sich auch das Kinder-hospital. (S. d. Artikel). Mit der Familie R. gemeinlichlich ist im Jahre 1873 noch ein Stifft in der Brenneustrasse errichtet, welches 23 Wohnungen enthält und den Namen Pauline-Marlamen-Stifft führt.

Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, Weiblicher. am 17. Juni 1835 gestiftet. In seiner Bestimmung und Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer und administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin ist Frau Louise Freytag. Der Verein hat auf einem von E. H. Senate und der Bürgerchaft verliehenen Plage in der Baustraße, Vorfelbde, ein Gebäude errichtet und seit Mai 1878 die in demselben befindlichen 23 Wohnungen für geringen Jins an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen. Für die Verwaltung dieses Stiftes besteht ein besonderer Vorstand.

Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Vertheilung von Brot und Suppe, im Jahre 1816 gestiftet, neu umgestaltet im Jahre 1869. Die Unterstützungen werden pecuniär oder momentan bewilligt an Hülfsbedürftige, hier anfähige Israeliten, und zwar in erster Linie an Gemeindeglieder. Die Anmeldungen haben bei dem Vorstehenden zu erfolgen. Bewaltet wird der Verein durch Vorstand und Commission. Ersterer besteht aus den Herren Jacob Alexander, Vorstehender, hohe Meichen 16, Dr. H. Joseph, Lazarus Grell, R. A. Wener, R. J. Gotthold, Philipp Cohn, Eugen Lion, Emil Lazarus und August Wrbold. An den Beratungen und Entschlüssen des Vorstandes nimmt ferner ein Mitglied der Armen-Commission der deutsch-israelitischen Gemeinde, p. t. Herr F. J. Matthis, Theil.

Verein Afrika, gegründet im Jahre 1869, hat zum Zweck: Den von Australen zurückkehrenden Deutschen einen Anhaltspunkt zu gewähren, auch dieselben durch Rath zu unterstützen, sowie den dahin Gehenden mit Rath an die Hand zu gehen und die in Australien verflohenen Deutschen anzuschauen, event. über deren Nachlaß Erundigungen einzuziehen, wozu eine beständige Verbindung mit den dortigen Behörden und Vereinen unterhalten wird. p. t. Vorstand: Herr v. Lange, Präses, Altona, gr. Rosenstr. 120, H. C. M. Boder, Vicepräses, E. Eduiter, Schriftführer, E. Fischer, Cassirer, J. Glinenstein, Museums-Berwalter, J. Dhr, Bibliothekar. Die Berammungen finden jeden Mittwoch, 8 Uhr Abends, bei Herrn Hat, Heinestrasse 12, statt.

Verein des ehemaligen hamburgischen Contingents, gestiftet am 21. März 1873, hat den Zweck, den Angehörigen des ehemaligen hamburgischen Militärs Gelegenheit zu geben, die früher im Dienst gemachte Bekanntschaft zu erneuern und fortzusetzen und den Vereins-Mitgliedern bei unverschuldeten Unglücksfällen nach Möglichkeit kameradschaftlich helfend zur Seite zu stehen. Die regelmäßigen Berammungen, in denen auch Aufnahme neuer Mitglieder, finden alle 14 Tage Freitag Abends von 9 Uhr an, im Vereinslocal, Convent-Garten, statt. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, welcher dem ehemaligen hamburgischen Militair angehört hat, und ehrenvoll entlassen ist.

Verein, concessionirter Norddeutscher, zur Heberwahrung von Dampffesseln. Der genannte Verein hat seinen Sitz in Hamburg und bezweckt: 1) die möglichste Verthaltung von Dampffessel-Explosionen unter thunlichster Vermeidung von Betriebsstörungen; 2) Allen, welche Dampffessel anwenden, auf ihren Wunsch darin beizuhelfen; daß dieselbe in der thomontlichsten und wirksamsten Weise gehehe; 3) Jede Heberwahrung einmal concessionirter Kesselanlagen seitens des Staates möglich zu machen. Jeder, der einen oder mehrere Dampffessel in Besitz oder in Gebrauch hat, oder bei der Anwendung von Dampffesseln interessiert ist, kann ordentliches oder correspondirendes Mitglied des Vereins werden. Der Vorstand der Gesellschaft wird von der Generalberammlung durch relative Majorität der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Functionen der Vorstandsmitglieder sind Ehrenämter.

Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Herren: J. Moltrecht jr., erster Vorstehender, d. Berliner Thor 5, Ed. Binsteln, zweiter Vorstehender, H. F. Stuerer, Cassirer, C. D. Dieber, J. F. Lohr, J. H. F. Fiederichsen, C. D. Gabel, J. C. Jansen, Dir. W. Kimmel, Dir. F. Julius Bennig, C. A. G. Sarnighausen und Ad. Wegener. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden an die Adresse Bureau des Norddeutschen Vereins zur Heberwahrung von Dampffesseln, Steinboamn 172, Etage 2, erbeten, doch nehmen auch der Ober-Ingenieur Herr G. Erdmann, sowie jedes der Vorstandsmitglieder Anmeldungen entgegen.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbthätigkeit. Der Zweck des Vereins ist die Förderung weiblicher Erwerbthätigkeit. Der Verein hat eine Schule begründet seit November 1873, Ecke der Berg- und Brennerstrasse in St. Georg, in welcher sowohl allgemeine als speciell gewerbliche Vorbildung gewährt wird (s. Gewerbeclubs für Mädchen und Fortbildungsschule). Der Verein zählt 500 Mitglieder. Jedes Mitglied leistet einen Beitrag von mindestens 6 M. jährlich. Vorstand: Herr J. Brindmann Dr., Director des Gewerbenamts, Vorstehender, Frau M. Götter, Frau A. Pippert, Frau Maurien, Frau Dr. Née, Frau Dr. Schramm, Herr Johs. Paul, Schapmeister, und die Herren Ascan Lutteroth und Dr. Stuhlmann, Director d. Allgem. Gewerbeclubs. Pädagogischer Consul Herr Dr. A. Née.

Verein, Der, zur Fürsorge für die aus der Peitsankalt Friedrichsberg als geheilt entlassenen Geisteskranken, wurde 1866 gegründet, um ihnen bei der Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft thätige Hülfe zu leisten, ihre Verhebrungen um Unterhalt und Arbeit zu unterstützen, und durch pecuniäre Hülfe, in der Zeit, in der sie noch nichts verdienen, vor Noth und Elend, und damit vor Missethäten zu bewahren. Die Mittel dazu sollen, theils durch Beiträge der Mitglieder, theils durch Subscriptionsen und Bermächtnisse beschafft werden. Die Mitglieder bestehen aus Damen und Herren, welche die Vertheilung der Gaben und die Arbeiten beaufsichtigen. Die Geschäfte des Vereins leitet der Vorstand, bestehend aus folgenden Herren und Damen: Consul Stordet, Dr. G. Peterlen, Dr. D. Hübener, Dr. J. F. Hübener, Frau Dr. Langel, Frau Dr. Gerner, Frau Widme und Frau Dr. Hübener. Der Vorstehende Herr Dr. J. F. Hübener und der Cassenführer Herr Consul Stordet sind bereit, Beiträge entgegen zu nehmen. Anmeldungen können nur auf ein Attest von Herrn Dr. Née, Director der Irrenanstalt Friedrichsberg, veranlagt werden.

Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, Der, hat sich im Jahre 1839 gebildet und sorgt für die aus den Strafanstalten Entlassenen hinsichtlich ihrer moralischen Besserung und ihres bürgerlichen Fortkommens durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder anderswärts, Unterstützung, geeignetenfalls auch durch vorläufige Aufnahme in die Arbeitsanstalt des Vereins u. s. f. Die Mitglieder dieses Vereins sind theils active (Wähler), die eine persönliche Fürsorge für die Sträflinge übernehmen, theils solche, die durch Beiträge oder andere Unterstützungen die Zwecke des Vereins fördern. Die Leitung ist in den Händen einer Direction, welcher jetzt der zweite Polizeiherr präsident; sie versammelt sich in der Regel monatlich einmal. Wegen Theilnahme an dem Verein oder sonstiger den Verein betreffenden Dinge wende man sich an Herrn Pastor Carl Vertman, Pastorenstr. 13.

Verein Hamburger Galtwirthe, gestiftet am 8. December 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinlichen Interessen der Galtwirthe im Allgemeinen, speciell derjenigen seiner Mitglieder. Jeder unbescholtene Inhaber einer ordentlichlich concessionirten Galt- und Schankwirtschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren H. Abloff, Vorstehender; E. Heilmann u. Aug. Köhn, stellvertretende Vorstehende; D. H. F. Friede, Cassenverwalter, C. A. Sohn und J. H. Maben, Schriftführer; H. C. Westland, Carl Schiewer und F. W. Bagd, Assistenten. Die Mitgliederzahl beträgt gegen 830.

Verein, Israelitischer, für Gebrechliche, wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene angeschlossen haben. Der Zweck desselben ist, gebrechliche israelitische Arme zu unterstützen. Die Geldvertheilungen finden zweimal im Jahre statt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bescheidigen vertheilt. Der Vereinsfonds ist bei der Sparcasse von 1827 belegt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Herren J. S. Gotthold, J. Bromberg und Emil Behr.

Verein von Geschäftsfreunden, gegründet in Hamburg 1863 von Chefs und Reisenden Hamburgs und Altmarer Handlungsabthaler, unterstützt altersschwache oder durch unverschuldete Unglücksfälle zurückgekommen, sowie Wittwen und Waisen verhebrachter Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (d. J. Herr Julius Hübost) zu wenden, der jederzeit gern die Statuten vertheilt.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der Verein bezweckt die Beförderung vaterländischer Geschichtsstunde im weitesten Umfange und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte, sowie Mittheilungen des Vereins f. H. G. herausgeben, letztere erscheinen in der Regel monatlich. Auch dem sind und werden mehrere selbstständige Werke, sowie öffentliche Vorträge angeregt und befördert. Vorstand des Vereins: Die Herren Dr. J. F. Voigt, erster Vorsteher, C. F. Gaeckhens, zweiter Vorsteher, Landrichter Dr. Schrader, Secretair, Dr. C. Amund, Archivar, Director Dr. Clausen, Cassenführer. — Wer in den Verein eingutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 7,20. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriotischen Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, hauptsächlich enthaltend geschichtliche Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen u. s. w., sowie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von

ter, Heu-
er Pferde-
org, Ge-
ide 1, W.
12, B. O.
ouis Levy,
A. Wan-
tau nimmt
eder ent-
genommen
icht berück-
sichtigung
nize, beim
alterblatt,

Verein
uh seiner
ein unter-
nisher ver-
rogramm
n bereich-
det. Der
en ihm zu
e, sondern
ie herren-
en Hülfe
it es ihm
n Händen,
s Grewel-
n Verein
nindensfel-
n tragend
u richten,
ou Johs.
geichneten
erthor 5,
icepräses,
Vereins),
J. Linnan,
strasse 59,
1 67.

eröffnet
der Con-
ie Herren
f. Arm-
Kopedy,
7 außer-
gehattet
rn G. W.

red, durch
in den
Berwalter;
Cassirer;

sche, von
Berlegen-
n auf
terfassen.
ter seinen
rzwaltung
b Meyer,
er, Nee-
s Vereins

ntligst-
Militair-
n von
n Jahress-
ngebender;
D. Lewig,

als Ab-
thätigkeit
eine sach-
egerinnern
erbreitung
Mitbürger
ist. Die
Caroline
en ihre
Vereins-
tenpflege-
Zeit ent-
erbühnens
er wurde,
nder auf
gründete,
e befindet
terland,
ed, Frau
Siegmond